

→ Anmeldung

Werkstattgespräch Zukunft aktiv gestalten!

Freitag, 26. April 2013, 9.30 – 12.45 Uhr
IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim

Ich/Wir nehme(n) mit Begleitperson(en) teil.

Anmeldeschluss: 19. April 2013

Die Teilnahme ist kostenlos.

Fax 0941/5694-5216

Mail schneider@regensburg.ihk.de

Name, Vorname

Unternehmen

Straße

PLZ, Ort

Telefon

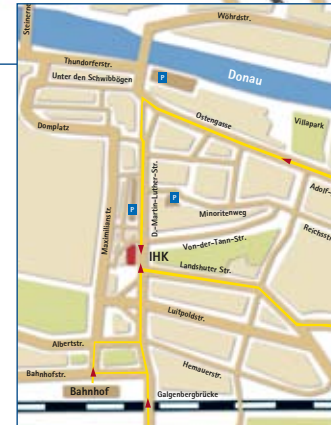
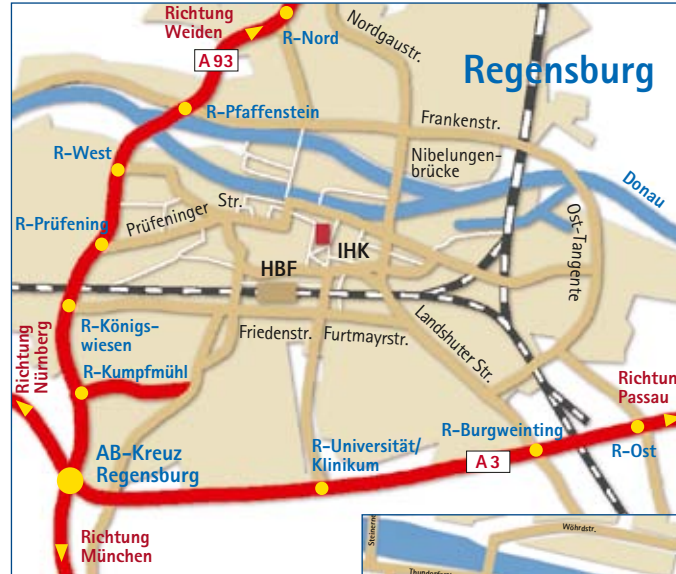
E-Mail

Datenschutzhinweis:

Ihre Daten werden nur zum Zweck der Veranstaltungsorganisation gespeichert und verarbeitet.

Datum, Unterschrift

→ Veranstaltungsort



**IHK Regensburg
für Oberpfalz / Kelheim**
D.-Martin-Luther-Str. 12
93047 Regensburg

Bitte parken Sie im
Parkhaus am Dachauplatz
(vergünstigter Tarif für IHK)
D.-Martin-Luther-Str. 2
93047 Regensburg

→ Ansprechpartner

IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
Dr. Reinhard Rieger | Telefon 0941/5694-217

**GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH,
Büro München**

Dr. Stefan Leuninger | Telefon 0171/5745269



IHK Regensburg
für Oberpfalz / Kelheim

GMA
Beratung und Umsetzung

In Zusammenarbeit mit

Regierung der Oberpfalz
Regierung von Niederbayern



Werkstattgespräch

Zukunft aktiv gestalten!

Lässt sich Stadtentwicklung
steuern?

Freitag
26. April 2013

IHK – DIE ERSTE ADRESSE

→ Stadtentwicklung

Handel im Spannungsfeld von Planung und Markt

Im Handel herrscht intensiver Wettbewerb. Neue Vertriebsformen und Standortkonzepte entstehen und setzen etablierte Handelsbetriebe sowie die Innenstädte und Ortszentren unter Druck. Der Online-Handel gewinnt gegenüber dem stationären Handel zunehmend an Gewicht. Gleichzeitig nimmt die Handelsfläche trotz stagnierender Nachfrage weiter zu.

Der Verdrängungswettbewerb im Handel schlägt auf die Stadt durch. Grüne-Wiese-Projekte am Stadtrand konkurrieren mit gewachsenen Innenstädten. Einkaufszentren siedeln sich wieder verstärkt in Stadtzentren an. Einerseits führen sie Kunden wieder zurück in die Zentren, andererseits beeinträchtigen sie möglicherweise einen Teil der gewachsenen Geschäftslagen. Der Wettbewerb im Handel wird durch den Standortwettbewerb der Kommunen untereinander verstärkt. Auch dadurch werden integrierte Einzelhandelsstandorte weiter geschwächt. Nicht alle Kommunen besitzen für ihre (Innen)Stadt ein Handlungskonzept. Strategische Überlegungen zur Sicherung bzw. Attraktivitätssteigerung von Zentren fehlen häufig. Vielfach fehlt auch das Personal, um Strukturen aktiv zu stärken. Eine regionale Abstimmung findet häufig nicht statt oder sie wird nicht rechtsverbindlich festgelegt. Nicht zuletzt führt die inkonsequente Anwendung des Bau- und Planungsrechts zu Planungsunsicherheiten.

Der ländliche Raum in Teilen Bayerns erlebt starke Einwohnerverluste. In vielen Dörfern wird die Nahversorgung eingestellt. Um die wohnortnahe Versorgung trotzdem sicherzustellen, müssen neue Konzepte gefunden werden.

Der Strukturwandel im Handel und die Auswirkungen des demografischen Wandels verstärken den Handlungsdruck, vor allem auf die Kommunalpolitik.

Lassen Sie uns gemeinsam darüber diskutieren, wie wir im Spannungsfeld von Planung und Markt die Zukunft unserer Städte und Gemeinden aktiv gestalten können.

Wir freuen uns auf Sie!

→ Programm

9.30 Uhr | Eröffnung und Begrüßung

Dr. Jürgen Helmes
Hauptgeschäftsführer der IHK Regensburg
für Oberpfalz / Kelheim

Grußwort

Johann Peißl
Vizepräsident der Regierung der Oberpfalz

10.00 Uhr | Lässt sich Stadtentwicklung steuern? Handel im Spannungsfeld von Planung und Markt

Beobachtungen in der Region.
Thesen. Konsequenzen

Dr. Stefan Leuninger
GMA München und
Dr. Reinhard Rieger
IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim

10.30 Uhr | Pause – Zeit für Gespräche

11.00 Uhr | Gesprächsrunde: Handelsentwicklung aktiv gestalten! Aber wie?

- Vom Konzept zur Umsetzung – von einer Brachfläche zu einem innerstädtischen Ergänzungsstandort Einzelhandel

Helmut Hey
Oberbürgermeister der Stadt Schwandorf

- Vom Konzept zur Umsetzung – der steinige Weg der Innenstadtentwicklung

Martin Birner
Erster Bürgermeister der Stadt Neuburg
vorm Wald

- Demografiegerechte Steuerung der Handelsentwicklung – im Bürgerdialog zu einer nachhaltigen Entwicklung des Ortszentrums



Franz Göbl
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Buch am Erlbach

- Einzelhandelskonzepte rechtssicher umsetzen – was sagt die Praxis?

Dr. Christoph Brandenburg
Partner Taylor Wessing, München

im Dialog mit

Dr. Stefan Leuninger und
Dr. Reinhard Rieger

12.15 Uhr | Abschlussdiskussion: Planerische Ziele und Bürgerwille

mit den Teilnehmern der
Gesprächsrunde und Vertretern
der beiden Bezirksregierungen

Moderation

Dr. Stefan Leuninger
und Dr. Reinhard Rieger

12.45 Uhr | Imbiss und Gedankenaustausch

